

# Verein Familie plus Hünenberg

## Protokoll der 28. Mitgliederversammlung vom 14. Mai 2025

**Ort** Mehrzweckraum Kemmatten, Hünenberg  
**Zeit** 19.00 Uhr  
**Vorsitz** Katharina Petri

---

**TOTAL** 25 Anwesende (davon 13 Mitglieder)

**Vorstand**

Katharina Petri	Präsidentin
Claudia Benninger	Gemeinderätin
Manu Matthew	Finanzen
Manuela Scavelli	Kommunikation
Nicole Studer	Aktuarin

**Geschäftsstelle** Diana de Feminis

**Vertreter Gde.** Claudia Benninger Gemeinderätin  
 Christian Bollinger Leiter Abteilung Soziales und Gesundheit

**Revision**

Martin Grob	Revisor
-------------	---------

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/in und Abnahme der Traktanden
3. Genehmigung des Protokolls der 27. Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2024
4. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2024
5. Bericht der Revisionsstelle und Décharge-Erteilung an den Vorstand
6. Budget des laufenden Jahres
7. Mitgliederbeitrag 2025
8. Wahlen
9. Anträge von Mitgliedern
10. Ausblick
11. Varia

## 1. Begrüssung

Katharina Petri begrüsst alle Anwesenden zur 28. Mitgliederversammlung.

## 2. Wahl der Stimmzählerin und Abnahme der Traktanden

Als Stimmzähler wird einstimmig Manuela Fries gewählt. Die Versammlung wird anhand der Traktandenliste geführt. Für die Protokollführung ist Nicole Studer zuständig.

## 3. Genehmigung des Protokolls der 27. Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2024

Das Protokoll der 27. Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2023 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Katharina Petri dankt der Verfasserin Nicole Studer.

## 4. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2024

Der Geschäftsbericht 2024 stand auf der Homepage von Familie plus zur Verfügung und konnte somit im Voraus gelesen werden.

Manuela Scavelli geht auf die bedeutsamsten Punkte aus dem Geschäftsbericht ein und markiert damit das Wichtigste im vergangenen Vereinsjahr: 2024 war geprägt von einem starken Miteinander, Teamgeist und grossem Engagement, sichtbar etwa beim gemeinsamen Jahresessen, den Feierabendtreffen und einem bewussten Umgang mit Datenschutz. Die NASCHU betreute an 182 Betriebstagen 323 Kinder aus 231 Familien mit einer guten Auslastung, wobei das neue Mittwochsangebot für Erstkindergartenkinder aufgrund geringer Nachfrage eingestellt wurde. Die Integration in die Gemeindestrukturen stand im Fokus, begleitet von einem neuen Personalreglement, digitaler Anmeldung und Arbeitszeiterfassung sowie dem erfolgreichen Abschluss eines gemeinsamen Leitbildprozesses. Die Ferienbetreuung wurde von 73 Kindern aus 53 Familien genutzt, mit positiven Erfahrungen bei der digitalen Anmeldung. Die „Kita Kleiner Anker“ betreute 35 Kinder mit stabiler Auslastung, erhielt einen neuen Auftritt und setzte pädagogische Schwerpunkte auf Bewegung, Ernährung und Gartenprojekte. Die Spielgruppe Porzelhuus verzeichnete eine Auslastung von 96 %, gründete einen eigenen Verein und präsentierte sich mit neuem Logo und Website. Personell gab es wichtige Veränderungen in der NASCHU-Leitung und Geschäftsstelle, die frische Perspektiven und Kontinuität brachten. Insgesamt war 2024 ein Jahr voller Bewegung und Weiterentwicklung, getragen von starkem Zusammenhalt aller Beteiligten.

Manu Matthew macht einen finanziellen Rückblick und zeigt einige Zahlen aus der Jahresrechnung, ..

Er berichtet, dass die steigenden Kosten, insbesondere im Personalbereich, zwar bekannt waren, aber im Budget nicht korrekt oder in diesem Umfang berücksichtigt wurden. Daher kam es zu höheren Ausgaben als budgetiert. Trotz des Verlusts in der Jahresrechnung konnte das Vereinsjahr dank der Unterstützung der Gemeinde fortgeführt werden.

Es werden keine Fragen gestellt und der Geschäftsbericht und damit auch die Jahresrechnung werden einstimmig genehmigt.

## 5. Bericht der Revisionsstelle und Décharge-Erteilung an den Vorstand

Die beiden Revisoren Oliver Brunner (RKP) und Martin Grob haben auch dieses Jahr wieder die Rechnung geprüft.

Einige Positionen die grösser waren als budgetiert, darauf wurde der Schwerpunkt der Prüfung gelegt und die Begründungen waren für die Revisoren zufriedenstellend.

Sie bestätigen in ihrem Bericht die ordentliche und sorgfältige Buchführung sowie die korrekte Führung der Jahresrechnung und der anwesende Martin Grob empfiehlt der Mitgliederversammlung dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Mitglieder erteilen dem gesamten Vorstand sowie der Buchhaltungsstelle einstimmig Décharge.

## **6. Budget des laufenden Jahres**

Manu Matthew sagt ein paar Worte zum Budget 2025, das aber einen informativen Charakter hat. Die Differenz im Budget vom Vorjahr wurde berücksichtigt und der Gemeindebeitrag wurde entsprechend angepasst.

## **7. Mitgliederbeitrag 2025**

Katharina Petri schlägt im Namen des Vorstandes vor, den Mitgliederbeitrag bei 30 Franken zu belassen. Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

## **8. Wahlen Revisor**

Oliver Brunner kann leider heute nicht dabei sein. Er wird von den Mitgliedern in Abwesenheit einstimmig wiedergewählt.

## **9. Anträge der Mitglieder**

Es sind keine Anträge von den Vereinsmitgliedern eingegangen.

## **10. Ausblick**

Die Präsidentin präsentiert den Ausblick: Dass die NASCHU von der Gemeinde übernommen wird, ist bereits länger bekannt, und die Leistungsvereinbarung wird zum Sommer hin aufgelöst.

Auch für die Kita konnte eine gute Anschlusslösung gefunden werden: Die neue Geschäftsführerin, Kim Hall, bringt viel Erfahrung in der Kitaleitung mit und war auf der Suche nach einer passenden Einrichtung. Die Chemie stimmte sofort, und die Kita „Kleiner Anker“ entspricht genau ihren Vorstellungen. Sie bringt zudem unternehmerisches Denken mit und wird frischen Wind in die Einrichtung bringen.

Auch die Spielgruppe wird in naher Zukunft eigenständig weitergeführt, wobei Nicole und Jacqueline bereits seit längerer Zeit daran arbeiten, die Spielgruppe in Form eines neuen Vereins zu übernehmen. Das bewährte Team bleibt erhalten, wird aber durch neue Impulse bereichert.

Nun werden alle unsere Angebote in neue Hände übergehen, und für jedes wurde eine massgeschneiderte Lösung gefunden, die den jeweiligen Bedürfnissen besser gerecht wird. Der Verein hat somit seinen Zweck erfüllt. Die Präsidentin zieht eine vergleichende Metapher: Es ist wie bei einer Familie, die nach 28 Jahren ihre drei Kinder in die Welt entlässt, damit sie sich eigenständig entfalten können.

Die familienergänzende Kinderbetreuung in Hünenberg ist etabliert und bedarf keiner besonderen Förderung mehr. Die finanziellen Mittel sind aufgebraucht. Die Konsequenz aus diesen Veränderungen ist, dass der Verein, nachdem alle Angebote übergegangen sind, aufgelöst wird. Dies wird voraussichtlich anlässlich einer Auflösungsversammlung im August beschlossen.

## **11. Varia**

Katharina Petri dankt nochmals allen Mitarbeitenden und den Anwesenden für das Interesse an der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung und lädt alle zum Apéro ein.

Die Sitzung schliesst um 19.30 Uhr.

Für das Protokoll

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'NS', with a horizontal line extending to the right.

Nicole Studer  
14. Mai 2025